

Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: _____
Studienfächer: Italienisch, kath. Religion
Gastuniversität: Università degli Studi di Firenze
Institut Universität zu Köln: Philosophische Fakultät
Institut Gastuniversität: Lettere
Tel. (freiwillig): _____
E-Mail (freiwillig): _____
Zeitraum: 15.09.16 - 15.02.17

1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, dass ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Ja, per E-Mail wurden wir von unserem Ansprechpartner informiert an wen wir uns zu wenden haben.
Wohnungen waren nicht reserviert, darum musste man sich alleine kümmern

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Hier in Köln gab es eine Informationsveranstaltung kurz vorher, in Florenz habe ich keine mitbekommen.

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Ja es gab 2 verschiedene Anlaufstellen die sich in meinem Fall um die organisatorischen Dinge gekümmert haben und für Informationen zuständig waren. Eine befand sich in Via Laura, eine in Novoli

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson zu tun gehabt (Alessia Dedè)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betraut? Wer?

Ja mehr oder weniger. Da sich nicht wirklich große Probleme ergeben haben, hatte ich auch nicht viel mit ihr zu tun.

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Mein Hauptansprechpartner waren in Florenz die Mitarbeiter in der Fakultät in Via Laura. Diese waren immer sehr freundlich und hilfsbereit. Ansonsten habe ich alles bezüglich der Leistungsnachweise mit den einzelnen Dozenten selber abgeklärt.

2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Alles in allem war ich sehr mit der Universität zufrieden und fand das Niveau der Institute, sowie das Fächerangebot ausreichend.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Welche Möglichkeiten fachfremder Belegung hattet ihr? Wie sahen diese Absprachen aus?

Mein Fach Italienisch konnte ich dort ohne Probleme studieren. Die Dozenten waren mit allem sehr entgegenkommend. Fachfremde Belegungen hatte ich nicht, aber ich kann mir vorstellen, dass nach einer Absprache auch das möglich gewesen wäre.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Da das Vorlesungsverzeichnis erst kurz vor Semesterbeginn hochgeladen wurde, musste ich einige Kurse wechseln. Aber nach Absprache mit beiden zuständigen Anlaufstellen (Köln, Florenz) war auch das weitestgehend problemlos möglich.

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Kurse konnten bei mir auch Studienjahr übergreifend gewählt werden

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Ja, die Vorgaben die im Learning Agreement notiert sind.
Es sollten mindestens 20 CP erbracht werden, was aber machbar ist, da
in Florenz die meisten Kurse jeweils 6 oder 12 LP haben.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Ich habe alle zu erbringenden Leistungen vorher in Köln mit meinem Ansprechpartner abgesprochen, weil ich es nicht riskieren wollte, dass mir etwas nicht anerkannt werden würde. Im Grunde hat dies auch zufriedenstellend geklappt.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS+-Aufenthalt bekommen?

Ich habe von der Universität in Florenz eine Bescheinigung meines Aufenthaltes erhalten, sowie von den kostenlosen und freiwilligen Prüfungen im Sprachinstitut Aleneo.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten Austauschstudierenden)?

Die Dozenten haben sich mir gegenüber sehr verständnisvoll gezeigt.
Mit dem Verhältnis war ich zufrieden.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studierende (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Das hat sehr stark von Kurs zu Kurs variiert.
In einigen Vorlesungen war man zu 200 in einigen zu 30.
Also im Grunde wie in Köln auch.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Uni liegt generell sehr zentral, ist allerdings fakultätenabhängig.
Freizeitangebote gibt es in Florenz ausreichend, da es alleine vier Organisationen gibt, die sich nur um Erasmus Studenten kümmern.

3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS+-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Die Wohnungssuche hat sich bei mir als sehr schwer herausgestellt. Über die etlichen Facebook Gruppen konnte ich letztlich keine geeignete Wohnung finden, weshalb ich auf "easybnb" gesucht habe und schließlich einige Wochen vor Aufbruchzeit fündig wurde.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr Hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Da ich paar Wochen vor Abreise fündig wurde musste ich zum Glück keine Zeit überbrücken. Allerdings hätte ich sonst nach Hotels oder Airbnb Wohnungen geschaut.

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Meine Wohnung war etwas außerhalb, aber im Grunde okay. Sie hat 910 € monatlich gekostet, hatte eine Küche mit Wohnbereich, eine Terrasse und 3 Zimmer. Die Wohnung war schon etwas älter, aber alles war funktionsfähig. Mein Zimmer hatte um die 15 qm².

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Nein, ich bin nicht mehr umgezogen.

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tipps für eure Nachfolger?

Die Wohnungssuche war für mich nicht ganz einfach, aber durch die vielen online Möglichkeiten lässt sich bereit von hier aus eine

Wohnung im Ausland suchen, wenn man nicht vor Ort selber suchen möchte. Einfach immer weiter suchen, irgendwas lässt sich letztendlich schon finden.

4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

Ich kann die 4 Organisationen: Erasmusland, Aesee, ISF und ESN empfehlen. Geht einfach zu den von ihnen organisierten Kennlern open'ivi und sucht euch die Organisation aus, die euch am meisten zusagt. Bei ihnen kann man auch günstige Reisen mitmachen und andere Sportkuren teilnehmen wenn man will. Ansonsten kann man über die Facebook Seite Firenze today viele Informationen über Veranstaltungen im Ort erhalten.

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Integrationsbemühungen gab es nicht wirklich seitens der Uni. Denke du muss jeder selber machen.

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Durch die oben genannten Organisationen und einigen Kursen in der Uni hatte ich schnell Kontakte geknüpft, ~~und~~ die zwar alle selber Ausländer waren, aber mit denen ich auf italienisch kommuniziert habe. Ist aber natürlich jedem selbst überlassen.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

Die Supermärkte waren im Grunde ähnlich teuer wie hier. Es lohnt sich nicht im Stadtzentrum einzukaufen zu sehen, sondern etwas außerhalb bei Lidl oder Penny beispielsweise.

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Für die Suche nach einem Job hat meine Zeit dann leider doch nicht ausgereicht.

Welche Tipps könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Macht am Anfang besonders viel mit, weil sich dann die ersten Grüppchen bilden und es gut ist so schnell wie möglich gleichzeitige Kennenzulernen mit denen man sich austauschen kann.

5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie findet ihr die Beratung durch das ZIB? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Die Beratung ist zufriedenstellend.

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Es waren schon einige Dinge um die man sich kümmern musste (Sprachensprung, LA, GA, Beurlaubung etc.) Aber alles machbar.

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

An der Gastuni hat ebenfalls alles funktioniert. Merkt nur das herumfahren zwischen via Lura und Novati Anfangs, aber dies muss man nur am Anfang und am Ende erledigen.

Hattet ihr einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welchen, welches Sprachniveau und gab es hierbei Besonderheiten?

Ja ein Spracheinstufungsnachweis hatte ich bei der Bewerbung zu erbringen.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

Ja man musste seinen Aufenthalt bestätigen, das Libretto abholen, die Mensakarte (freiwillig) und das LA unterschreiben lassen.
Konnte man alles innerhalb von 1. Woche erledigen.

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Man ist zum Ansprechpartner gegangen und hat sich eingeschrieben.
Alles problemlos.

Musstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Gebühren fallen lediglich am Ende an, wenn man ein ToR haben möchte. Da es für mich nicht notwendig war habe ich darauf verzichtet.

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Nein, in meiner normalen Versicherung war eine kleinere Auslandsversicherung bereits mit drin.

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Nicht wirklich, außer die Änderungen im LA

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendienzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

Nein. Hat alles funktioniert. Man erhält erstmal 80% der Zahlung, am Ende des Aufenthaltes dann die restlichen 20%.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für eure Nachfolger:

Bei Fragen könnt ihr mich gerne über die
oben angegebene E-Mail Adresse kontaktieren.